

Cloître Cathédrale Le Puy L' Instant Durable 1:250

Beitrag von „Honigtau“ vom 18. März 2018, 16:39

Zunächst einmal allen ein ganz herzliches Willkommen. Freut mich, dass Ihr rein schaut. 😊

[Zitat von Sam Eagle](#)

Willst Du denn den noch Aufhübschen mit Bergrasung und Sträuchern sowie Bäumen?
Etwas Felsiges um das Modell wäre auch noch nett Anzuschauen...

Darüber habe ich sogar schon nachgedacht. Material habe ich heutzutage ja genügend zur Verfügung und auch weitestgehend hier rum liegen. Bin mir nur noch unsicher ob es auch wirklich gut aussieht. Vielleicht finde ich ja in den Weiten des Netzes Bilder von jemandem, der das auch schon mal gemacht hat.

Weiter geht's. Aber ich muss erst mal ganz mächtig mit mir selber schimpfen. Wenn auf solchen Teilen - wie auf dem nächsten Bild - eine Schere zu sehen ist, dann heißt das ausschneiden!

[001.jpg](#)

Denn hinterher ist das kaum noch bis gar nicht mehr möglich. Ist aber nochmal gut gegangen. Gleichzeitig kamen auch die ersten Anbauteile an die Mauern links und rechts.

[002.jpg](#)

[003.jpg](#)

Diese Öffnungen sind nämlich nicht umsonst da, sondern dienen Durchgängen in das Gebäude, die aus solchen Teilen gefertigt werden. Übrigens sieht man hier sehr gut das Prinzip von L'Instant Durable. Die fett gedruckte Nummer ist die eigene Teilenummer, die kleiner gedruckten Nummern geben immer die Position der anzuklebenden Teile an. Das zieht sich überall durch. Teil 18 kommt also an Teil 6 und irgendwo auf Teil 6 ist genau abgebildet wie Teil 18 zu platzieren ist.

[005.jpg](#)

[006.jpg](#)

[007.jpg](#)

[008.jpg](#)

Damit sind die ersten beiden Bögen mit genau 20 Teilen abgearbeitet. Weiter geht es mit dem Bogen Nummer drei, der die Fassade der Kathedrale beherbergt.

Zunächst müssen vier Teile an der Vorderseite angebracht werden.

[010.jpg](#)

[011.jpg](#)

Vorsicht ist geboten, denn die Fassade ist nicht flach, sondern hat zwei Vorsprünge. Dazu verstecken sich mehrere Falzlinien direkt im Gemäuer.

[012.jpg](#)

Nach dem anbringen der Rückwand sollte die Fassade nun, wenn ich am ersten Teilstück alles richtig gemacht habe, exakt passen.

[013.jpg](#)

[014.jpg](#)

Puh, Glück gehabt, alles noch mal richtig gemacht. Ich kann mich daran erinnern, dass die Fassade beim letzten mal deutlich windschiefer war. Noch ist sie aber nicht fertig. Mit den folgenden Teilen werden noch zwei weitere Giebel gebaut. Diese sind ebenfalls je dreimal durchbrochen.

[015.jpg](#)

[016.jpg](#)

Damit ist auch Bogen drei beendet und bisher 33 Teile verarbeitet. Ihr seht, die Bausätze gehen ziemlich streng der Reihenfolge nach vor. Soweit also der Baufortschritt

[017.jpg](#)

[018.jpg](#)

[019.jpg](#)

Ob ich am Schluss die Fassade wirklich abnehmbar mache, weiß ich noch nicht. Durch die Bilder des Baus hat man ja das Innenleben irgendwann zur Genüge gesehen. Und von abnehmbaren Teilen halte ich nicht viel, nicht bei Plastik, nicht bei Papier.